

160 Unterrichtseinheiten zur Ausbildung nötig

Kinderbetreuung | Daniela Hoffmann ist seit 2010 qualifizierte Tagesmutter

■ Von Brigitte Frank-Gauckler

Furtwangen-Neukirch. Familiennähe und Flexibilität gelten als große Vorteile der Kindertagespflege, viele Eltern suchen genau nach dieser Art der Betreuung für ihrer Kleinsten. Daniela Hoffmann aus Neukirch ist Tagesmutter.

Organisiert und ausgebildet werden die Tagesmütter und auch -väter vom Tagesmütter/Tagesväter-Pflegekinder-Service e.V., kurz TaPS, die hierzu den Auftrag vom Jugendamt haben.

Die Qualifizierung umfasst 160 Unterrichtseinheiten mit Themen wie Eingewöhnung, Sauberkeit und Hygiene, Ernährung, Medikamente, Pädagogik und Förderung, Bewegung und Musik. Höchstens fünf Pflegekinder gleichzeitig

und maximal acht Verträge dürfen angenommen werden.

Die Qualifizierung findet bei TaPS in Villingen statt, die Kurse laufen Dienstagabends und teilweise am Wochenende. Der Eigenanteil an der Ausbildung beträgt 200 Euro. Bereits ab 30 Unterrichtseinheiten kann man schon mit der Tagespflege starten. Zusätzlich müssen Tagespflegepersonen pro Jahr 15 Unterrichtseinheiten Fortbildung belegen, einmal jährlich findet ein Hausbesuch statt, dabei werden anstehende Fragen besprochen und die Sicherheit im Haus kontrolliert.

Im Alter von 0 bis 14 Jahren können Kinder in die Tagespflege kommen, ab drei Jahren hat der Kindergarten Vorrang, dazu ergänzende Tagespflege ist möglich. Ein neuer

Kurs startet am 7. März und dauert bis Dezember. Dafür gibt es noch freie Plätze.

»Der Bedarf für Kindertagespflege ist auf jeden Fall da«, wirbt Diplom-Sozialarbeiterin Elena Weeber von TaPS Schwarzwald-Baar-Kreis, es fragen viele Eltern nach.

Daniela Hoffmann ist seit 2010 Tagesmutter mit Unterbrechung durch eine Babypause. Derzeit betreut Hoffmann drei Kinder aus Furtwangen und Schönwald, im Juli kommt ein weiteres hinzu. Schon immer habe sie Kinder betreut und mit 16 Jahren bereits einen Babysitter-Kurs gemacht, Fortbildungen zu Spezialthemen wie ADHS und ADS absolviert. Selber habe sie sehr gute Erfahrungen mit ihrer Tagesmutter,

noch heute pflege sie den Kontakt, so die 38-Jährige mit drei Kinder im Alter von 16, 13 und drei Jahren. Kosten für die Tagespflege können unter bestimmten Umständen bezuschusst werden.

INFO

Tagesmutter

Bei Interesse an Ausbildung zur Pflegeperson melden sich Interessenten bei Elena Weeber unter Telefon 07721/946 87 42. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.taps-ev.eu. Informationen zur Tagespflege gibt es bei Daniela Hoffmann unter Telefon 07723/50126 und unter www.Kitagespflege-Pustebume.de



Der kleine Marvin kam bereits mit fünf Monaten zu ihr, jetzt ist er eineinhalb Jahre alt, hat sich bei Tagesmutter Daniela Hoffmann gut eingelebt und fühlt sich zur Fasnetzeit im Pandakostüm wohl. Links Diplom-Sozialarbeiterin Elena Weeber von TaPS.

Foto: Frank-Gauckler

Schwarzwälder-Bote
Mo. 06. März 2017